

worden sein. Das Fehlen der sonst überall vorhandenen Spuren einer Talzuschüttung in der Zeit der Stauung durch den pontischen See im unteren Teil des Kremstales deutet auf sein post-pontisches Alter hin. Alle diese Tatsachen beweisen also junge Verbiegungen, die sich aber nicht bloß als einfache randliche Abbiegung, sondern auch als wellige Einsenkungen der Rumpffläche geäußert haben mögen. Der Isperbach zeigt die weiter im Osten herrschende Änderung der Laufrichtung nicht, da er fast genau N.—S. verläuft; aber seine etwa 300 m hohe Mündungsstufe scheint nicht nur durch die größere Härte des Gesteins, sondern wesentlich auch durch tektonische Vorgänge bedingt zu sein.

In der Diskussion schließt sich Professor Dr. N. K r e b s der tektonischen Deutung der Kniebildung an. Eine Bemerkung von Dr. F. X. S c h a f f e r über die Möglichkeit einer genauen geologischen Chronologisierung der hier in Rede stehenden morphologischen Vorgänge auf Grund seiner Studien über das Miozän von Eggenburg führte zu einer eingehenden Erörterung über das Alter und die Bildungsweise des unteren Kamptales.

Monatsversammlung am 16. Dezember 1913.

In Vertretung des verreisten Präsidenten eröffnete der zweite Vizepräsident FZM. Otto F r a n k die Versammlung, worauf der Generalsekretär Reg.-Rat Dr. E. Gallina die Liste der der Gesellschaft neu beigetretenen Mitglieder verlas.

Als außerordentliches Mitglied:

Louis Mayer, Prokurist der prot. Fa. A. & R. Mayer in Wien.

Als ordentliche Mitglieder:

Dr. Karl Absolon, Privatdozent und Kustos am mährischen Landesmuseum in Brunn,

Dr. Gustav Frankl, Professor im k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht in Wien.

Philippine Hoffmann, Fabrikantensgattin in Wien,

Karl Ludwig, Ingenieur in Wien,

Wilhelm Petschacher, Generalsekretär der wechselseitigen Brandschaden-Versicherungsanstalt in Wien,

Dr. Sava Ulmánsky, Assistent an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien.

Hierauf hielt Herr Professor Julius Nestler (Prag) einen Vortrag über seine Forschungsreise nach Bolivia zu den Ruinenstätten von Tiahuanaco, der sich inhaltlich mit seinem Aufsatz in den „Mitteilungen“ 1913, 226 und 267, deckte.

Monatsversammlung am 13. Jänner 1914.

In Vertretung des verreisten Präsidenten eröffnete der erste Vizepräsident, Sektionschef Dr. R. Hasenöhrle, die Versammlung, begrüßte die Erschienenen, insbesondere Ihre kaiserliche Hoheit Erzherzogin Maria Josefa, worauf der Generalsekretär Reg.-Rat Dr. E. Gallina die Liste der neu eingetretenen Mitglieder verlas.

Als außerordentliche Mitglieder:

Paul Khuner, Verwaltungsrat der Kunderolwerke in Wien,
Carlo Loewy, Prokurist der Creditanstaltsfiliale Triest,
Franz Schillinger, Exporteur in Nischni-Nowgorod, Rußland.

Als ordentliche Mitglieder:

Dr. Richard Dlabáč, k. k. Oberlandesgerichtsrat in Wien,
Ottomar Ritter v. Hauck, Rittmeister im Honvéd-Husarenregiment Nr. 10 in Warasdin.

Norbert Graf Pötting-Persing, k. k. Hofrat in Wien,
Ernst Reinisch, k. u. k. Oberleutnant und Fabrikteilhaber in Herzogenburg.

Hierauf sprach Prof. Dr. Karl D i e n e r über „die Hawaiischen Inseln“. Wir bringen diesen Vortrag vollinhaltlich in vorliegendem Hefte.

Fachsitzung am 26. Jänner 1914.

In der Fachsitzung der k. k. Geographischen Gesellschaft am 26. Jänner d. J. sprach Herr Dr. Rudolf Freiherr von Saar über die neuentdeckten Höhlen im Dachsteingebiet, die von ihm und zahlreichen anderen Herren, wie Bock, L a h n e r, G a u n e r s d o r f e r u. a. in den letzten Jahren unter außerordentlich großen Schwierigkeiten erschlossen und nach den hier sich bietenden wissenschaftlichen Problemen, wie den Fragen nach dem Alter und der Entstehung der Höhlengänge, der Bildung des Höhleneises und der Meteorologie und Flora der Höhlen erforscht worden sind. Die Höhleneingänge liegen im

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [57](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Monatsversammlung am 16. Dezember 1913. 2-3](#)